

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vergessen Sie Ihre alten Freunde nicht!

Erinnern Sie sich noch, welches Vergnügen es Ihnen machte, wenn Sie bei Husten einige Tafelchen Malzzucker bekamen! Besseres als der Malzzucker leisten auch die modernen Hustenmittel nicht, er wirkt schleimlösend und reizmildernd.

Wir wollen Ihnen den Glauben an die übrigen Hustenmittel nicht rauben. Tragen Sie aber daneben immer einige Stücke Malzzucker mit.

Wenn Sie sicher sein wollen, den ächten Wander'schen Malzzucker zu bekommen, so verlangen Sie überall „Malzzucker Wander“.

Dr. A. Wander A. G., Bern.

Englisch in 30 Stunden

„Rapidmethode“ Kein Buch zum Selbstunterricht, sondern brieflicher Unterricht mit Aufgaben-Korrekturen. Die praktische Kenntnis der englischen Sprache wird jeden Tag wichtiger, und es handelt sich heutzutage nicht mehr um die Frage, ob man überhaupt Englisch lernen soll, sondern wo und wie man es leicht in kurzer Zeit erlernt. Der Leiter der Spezialschule für Englisch „Rapid“ in Luzern hat auf Grund jahrelanger Erfahrung ein ganz eigenartiges System erfunden, durch welches jedermann in seinem eigenen Heim mittels **brieflichen Fernunterrichts** in interessanter und leichtfasslicher Art die englische Sprache in 30 Stunden für das praktische Leben geläufig sprechen erlernt. Erfolg garantiert, 1000 Referenzen. — Man verlange Prospekt mit zahlreichen Anerkennungs-schreiben gegen Rückporto.

Spezialschule für Englisch „Rapid“ in Luzern Nr. 135.



CIGARES HABANA
Splendid
QUALITÉ EXCELLENTE

DIE MARKE DES KENNERS




Ein guter Fang

„Hallwiler Forellen“
ein unüberholbarer Stumpfen von köstlichem Aroma, 10 Gs. per Stück.
Cigarrenfabrik M.G. Baur
BEINWIL YSEE, GEGR. 1860
VORSTAND G.L.R. BAUR

Vorzüglich bewährte
klanghart-gelatinierete
**SCHREIB-
MASCHINEN
PAPIERE**
mit Typen schonender
milder Oberfläche

LANDQUART
Extra Strong

WASSERZEICHENBILDER



SCHWEIZER-FABRIKAT

Grison Mills

ESPERANTO
DURCHSCHLAG-PAPIER

Grosser Preisabschlag
auf
Rasierklingen
den teuersten ebenbürtig,
verkaufe solange Vorrat per
50 Stück zu Fr. 4.—
Apparate Fr. 1.—
Flühmann, Postgasse 48
Bern.

In kurzer Zeit verschwinden
**Sommersprossen, Laub-
flecken, Nasenröte** durch
die seit 20 Jahren bewährte
Ostis-Sommersprossencreme
Töpfe à Fr. 2.50, bei 2 Töpfen frko.
Alleinversand: **Zander,**
Schwanenapotheke, BADEN (Aarg.)

Darlehen
sichern Sie sich durch Ein-
tritt in unsere Genossen-
schaft. Verlangen Sie un-
verbindlich Statute. Auf-
klärung usw. dur.h
„Dargo“
Darleh.-
Genossenschaft
Bahnhofstrasse 57c
Zürich 1

Haarausfall
Schuppen, kahle Stellen?
Nehmen Sie
Birkenblut
Es hilft! Fr. 3.75
In Apotheken, Drogerien, Coiffeurg.
Alpenkräuter-Centrale Faido
Birkenblut-Shampoo } Das
Birkenblut-Brillantine } Beste

Rasche Heilung von

Kropf

dicke Hals und Drüsen durch
unseren bekannten Kropfgeist
Strumasan.

Diese Einreibung ist unschäd-
lich. Der Erfolg ist bestätigt
durch zahlreiche Dankschreiben

Preis: 1/2 Flasche Fr. 3.—
1/1 „ „ 5.—

Diskrete Zusendung durch die
Jura-Apotheke, Biel.



Nobbykragen
Wohlbehagen

ERHÄLTICH IN GUTEN WÄSCHE-
GESCHÄFTEN · NACHWEIS :
A.G. GUST. METZGER · BASEL

Eptinger
FÖRDERT DIE VERDAUUNG

Mannes-Kraft!

Der Mann muß Mann sein

sonst kann er weder berufliche, noch geschäftliche, noch familiäre
Pflichten erfüllen. Gewiß hat die heutige Zeit viel Schuld daran,
dass vorzeitige Schwächezustände, Erscheinungen sexueller
Neurasthenie immer häufiger auftreten. — Seit Jahren bewährt
sich hiergegen täglich von neuem das berühmte Kräftigungsmittel
mit garantiertem Gehalt an wirksamen Sexualhormonen

OKASA nach Geheimrat
Dr. med. Lahusen.

Die Herstellungsmethode der Sexual-
hormone ist durch deutsches Reichs-
patent Nr. 471 793 geschützt. Nachahmungen
weisen man daher zurück. Wir ver-
senden hochinteressante Broschüre von
Ärzten und dankbaren Verbrauchern
diskret und verschlossen, ohne Angabe
des Absenders, gegen Einsendung von
Fr. 1.— in Marken und fügen auf Wunsch
eine Gratis-Probepackung bei. Zu be-
ziehen vom Generaldepot für die Schweiz:

Gottlieb Stierli · Block 16 · Zürich 22.

Originalpackung mit 100 Tabletten Fr. 12.50,
Kurpackung mit 300 Tabletten Fr. 32.50.

Okasa-Gold für Frauen
Originalpackung mit 100 Tabletten Fr. 14.—,
Kurpackung mit 300 Tabletten Fr. 36.—.

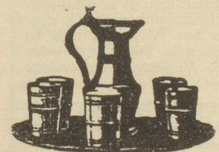
Zu haben in allen Apotheken.



Zinngeschirr

Kannen, Teller, Zuckerdosen, Brot-
körbe, Leuchter sind bleibende und
wunderschöne Festgeschenke.

A. RAPOLD
Zinngießerei u. Reparaturwerkstätte
Zürich 1, Schlüsselgasse 3.
Verlangen Sie Katalog! Tel. 31.155.



Sind Sie in
GENE PALAIS
Rue de Berne 43 MASCOTTE
DANCING-BAR verschafft Ihnen einen angenehmen
Abend und diverse Attraktionen.



Weg ist das Hühnerauge!!

Hätte ich nur gleich

„LEBEWOHL“

genommen.

Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für
die Zehen und **Lebewohl-Ballenschleiben** für die Fußsohle.
Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältl. in Apotheken und Drogerien.

2mal
hamol



*einreiben
und weg sind*
**RAUHE HAUT
RISSE FROST**

Dosen Fr. —.95, Tuben Fr. 1.50
in Apotheken, Drogerien, Coiffeurgeschäften.

Wichtig! Damit Sie sich von der wunderbaren Wirkung von HAMOL kostenlos überzeugen können, senden wir Ihnen eine **Original-Dose** im Werte von 95 Cts. **gratis**, wenn Sie sofort an die
Hamol A.G. Zürich 7
schreiben und auf den Nebelspalter Bezug nehmen.

Fichtennadel-Bade-Balsam

PINERVIN



Nerven und Herz stärkend,
für Bad und Toilette, Körper-
und Hautpflege. Unerreicht
in Stärke, Feinheit, Preis
und Güte.

Erhältlich in allen Apotheken,
Drogerien und Badanstalten.

Ihr schönster Washtag



ist der Tag, an dem Sie zum ersten
Mal Ihre neue
**Waschmaschine
„Venus Ideal“**
in Betrieb setzen. In kürzester Zeit
ist Ihre Wäsche sauber und blüten-
weiß, unter Schonung auch des zar-
testen Gewebes. Verzinkt und in
Kupfer erhältlich. Für Hand- oder
Kraftbetrieb. Verlangen Sie unsere
Gratis-Broschüre!

Brüder Wyss, Büron 9
Waschmaschinenfabrik (Luz.)

**Krampfader-
STRÜMPFE**



helfen bei
Beinleiden,
geschwollenen
Füssen usw.

Elast

die
schweizer.
Qualitätsmarke

Zu beziehen durch
Fachgeschäfte oder
Beratungsstellen nach
Weisung der
Fabrikanten:

P. Mühlegg
Schaffhausen
Telephon 1215

Flechten

Jeder Art, auch Bartflechten,
Hautausschläge, frisch und ver-
altet, beseitigt die vielbewährte
Flechtensalbe „Myra“. Preis kl.
Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—.
Postversand durch:

Apotheke Flora, Glarus.



**Kalb
Blendin**

Selbst-
tätiges
Waschmittel
Seifenfabrik
Jak. Kolb Zürich



Ricca macht Studien

Es ist mein grösster Zeitver-
treib, in Gesellschaft, und über-
all, wo ich mit Menschen zu-
sammenkomme, meine Beobach-
tungen und Studien, besonders
natürlich bei jungen Leuten, in
meinem Alter, zu machen. Mein
Interesse geht oft so weit, dass
ich z. B. jungen Herren beim Tan-
zen Fragen stelle, die sie nicht
selten direkt verblüffen, sodass
ich mich über meine Kühnheit
selbst wundern muss. Dies natür-
lich alles im Rahmen der Höflich-
keit und Anständigkeit. Es ist
mir nur darum zu tun, die jungen
Männer von heute etwas heraus-
zufordern, um ihre Ansichten,
über das Leben im allgemeinen
und über die Frau von heute im
besonderen zu hören. Dass diese
Ansichten sehr verschieden sind,
ist begreiflich, und macht da-
durch meine Beobachtungen um-
so interessanter.

Kürzlich war ich in einem Tea-
Dancing und habe da mit einem
jungen Mann getanzt, den ich
schon vorher kannte als einen
Sohn aus guter Familie, der aber
ein Schlendrian-Leben führt, und
selten mehr zu Hause ist. Ganz
ohne meine Aufforderung sagte
er dann zu mir, mehr so «en pas-
sant»: «Jetzt bin ich schon die
ganze Woche nicht mehr daheim
gewesen, und wenn ich wieder
gehe, gibt's Krach!» Das war nun
eine günstige Gelegenheit für
mich, den Grund seines unsoli-
den Lebenswandels zu erforschen,
denn der Kerl tat mir eigentlich
leid, er ist, wie man so sagt, «ein
flotter Typ», und ich konnte mir
nicht vorstellen, dass er so ganz

ohne Grund in den Sumpf gera-
ten sein konnte. So fragte ich
ihn, warum er denn mit seinen
Eltern in Konflikt geraten sei,
das sei doch kein Leben so. «Ich
habe gar nichts gegen meine El-
tern», sagte er zu meinem nicht
geringen Erstaunen, «es ist ein
Mädchen im Spiel». Und auf
meine weiteren Fragen erzählte
er mir dann, wie sehr er dieses
Mädchen geliebt habe, und auch
widergeliebt worden sei, dann
hätten sich die Eltern der Tocht-
ter gegen ihn gewendet, und ihr
verbieten, je wieder mit ihm aus-
zugehen, weil sie einen anderen
Mann für sie bestimmt hätten.
«Wir sind nun beide todunglück-
lich», sagte er dann, «sie sitzt
immer zu Hause und weint, und
ich suche eben Abwechslung und
Zerstreuung, um darüber hinweg-
zukommen, weil ich sonst immer
daran denken muss; aber es gibt
noch ein Mittel und Weg, und
ich werde alles versuchen, um
mir die Gunst ihrer Eltern zu er-
werben, und dann kommen wir
vielleicht doch noch zusammen»,
schloss er voll Zuversicht. — —
Dieses Bekenntnis eines jungen
Mannes hat mich herzlich gefreut,
und ich habe ihm Glück und Er-
folg gewünscht.

Durch eigene Erfahrungen und
Enttäuschungen mancher Art,
war ich so weit, zu glauben, dass
die jungen Männer von heute
überhaupt nicht wissen, was ech-
te, innige Liebe ist. Alles schien
mir auf Vergnügungssucht und
Abenteuerlust eingestellt zu sein,
von Liebe und Treue fand ich
nirgends mehr eine Spur! Es ist
so traurig, jung zu sein, und die
Welt so nüchtern zu sehen, so
ganz ohne Ideal! — Es ist mir
schon zweimal vorgekommen,